

Bundesweiter Kinostart: »Knistern der Zeit« am 7. Juni 2012

08.06.2012



Freiburg: Im Theater stellte die Dokumentarfilmerin Sibylle Dahrendorf ihren Film über Schlingensiefs „Operndorf“ in Burkina Faso dem Publikum vor. In der Nähe der Hauptstadt von Burkina Faso, Ouagadougou, hatte Schlingensief nach langem Suchen seinen Platz für die Realisierung seiner Pläne gefunden. Diesen Prozess bis hin zur Einweihung der Schulklassen veranschaulicht die Filmerin in ungewöhnlichen Bildern.

2010, nach vielen Wirrungen wird die Grundsteinlegung für das Dorf feierlich begangen, begleitet von den kritischen Blicken der Bewohner der umliegenden Dörfer. Ständig spürbar ist in diesem Porträt der Respekt, den Schlingensief für andere Lebensweisen empfindet. Seine leise Selbstironie, sein Weg zur Verwirklichung seines Traumes, seine enorme Lebenskraft werden immer wieder thematisiert.

Der Versuch Schlingensiefs, unterschiedliche Kulturen zu verbinden, findet ihren Ausdruck in der Inszenierung von „Via Intoleranza II“, aufgeführt in Brüssel, Berlin und Wien, die im Film kurz eingeblendet wird. Von dieser Atmosphäre soll nach Schlingensief viel im Dorf, in der Schule und unter den Bewohnern lebendig und sichtbar werden.

Schlingensiefs Vision lebt auch nach seinem Tod weiter. Im Herbst sollen weitere Schüler aufgenommen werden. Auf dem Stundenplan stehen neben dem üblichen Schulfächern gleichwertig Musik, Tanz und Theater. Der Bau einer Krankenstation steht als nächstes auf dem Programm. Danach soll mit dem „Opernhaus“, einem schneckenartigen Gebilde, begonnen werden.

Mehr darüber ist erfahrbar unter www.operndorf-afrika.com,
mehr über den Film, Kinotermine unter www.filmgalerie451.de
(Theresa Endres)